

Gästeführungen

Maria Richthammer
Bachgasse 4
92536 Pfreimd
Tel.: 09606 8991
E-Mail: aum-richthammer@t-online.de

Herzlich Willkommen in Pfreimd!



Als ausgebildete Gästeführerin im Oberpfälzer Wald und zertifizierte Kirchenentdeckerin begleite ich Sie gerne durch meine Heimatstadt und zeige Ihnen ihre kulturellen Schätze.

Meine Führungen:

- Rundgang durch die Pfreimder Altstadt
- Kirchenführung in der Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“
- Kirchenführung in der Klosterkirche „St. Johannes Baptist“
- Führung auf dem Eixlberg
- Führung im Freilandmuseum Neusath-Perschen

Gruppenführungen

Sie wollen mit ihrem Verein oder Pfarrei die einzigartige barocke Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt von Johann Schmuzer besichtigen oder die Wallfahrtskirche St. Barbara auf dem Eixlberg besuchen?

Sie möchten mit Freunden eine schöne Wanderung am Eixlberg machen oder eine interessante Stadtführung in Pfreimd mitmachen?

Vereinbaren Sie einfach einen individuellen Termin mit mir!

Gerne können Sie ihren Ausflug mit einem Besuch im Freilandmuseum Neusath – Perschen verbinden.

Wünsche zur Art und Dauer der Führung werde ich sehr gerne berücksichtigen und individuell auf die Gruppe abstimmen. Die Führungen in Pfreimd sind auch für Senioren besonders gut geeignet.

Für Familienkreise und Kindergruppen biete ich extra Familienführungen an.

Die Führungen im Einzelnen:

Rundgang durch die Pfreimder Altstadt

1332 kauften die Landgrafen von Leuchtenberg die Burg, das Dorf und die Kirche Pfreimd und verlegten in der Folge ihre Residenz von der Burg Leuchtenberg hierher. Landgraf Ulrich II. erhob 1372 Pfreimd zur Stadt. Über 300 Jahre Leuchtenberger Herrschaft prägten die Stadt.

Ich lade Sie ein, bei einem ca. einstündigen Spaziergang alles Wissenswerte über die Stadt, Ihre Geschichte und Ihre Gegenwart zu erfahren. Sie erkunden bei einer Führung nicht nur die historische Altstadt mit dem ehemaligen Schloss der Landgrafen von Leuchtenberg und die barocke Pfarrkirche von Johann Schmuzer, sondern kommen auch am Turmauerturm und Mühlrad vorbei. Auf Wunsch kann auch die Vorstadt Freyung mit der Klosterkirche und dem ehemaligen Franziskanerkloster miteingebunden werden.

Kirchenführung in der Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“

Wer die Pfreimder Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ zum ersten Mal betritt, ist überrascht vom Reichtum und der hohen Qualität ihrer Ausstattung. Der Wessobrunner Baumeister Johann Schmuzer schuf sie 1685 als barocke Schlosskirche im Auftrag von Herzog Maximilian Philipp und integrierte in gekonnter Weise die Grablege der Landgrafen von Leuchtenberg. Schmuzers erstes

Hauptwerk ist die einzige Kirche, in der die gesamte von ihm stuckierte Innenausstattung die Jahrhunderte überdauert hat und noch erhalten ist.

Im Rahmen einer Kirchenführung möchte ich mit Ihnen, das Gesamtkunstwerk dieser barocken Kirche erkunden. Im Barock versuchten die Künstler dem Menschen schon auf Erden einen Blick in den Himmel zu gewähren. Wie dies auch den Pfeimder Kirchenraum prägte, erfahren Sie in ca. 45 Minuten.

Wollen Sie zusätzlich etwas über die Stadt Pfeimd hören, kann ich eine geschichtliche Einführung im Schlosshof voranstellen. (+15 Minuten)

Kirchenführung in der Klosterkirche „St. Johannes Baptist“

Die Klosterkirche des ehemaligen Franziskanerklosters ist der älteste Sakralbau in Pfeimd. Sie wurde 1594 eingeweiht und nach der Säkularisation 1831 neu ausgestattet. Das Kirchenportal im Renaissancestil ist eine Seltenheit in der mittleren Oberpfalz.

Landgraf Georg Ludwig gründete das Kloster als Reaktion auf den Mangel an katholischen Priestern nach den Reformationwirren. Heute werden die Räume des Klosters von der Pfarrei Pfeimd und dem indischen Vinzentinerorden genutzt. Neben Pfarrbüro und Pfarrsaal sind auch ein Kindergarten, eine Kinderkrippe und eine Kindertagesstätte hier untergebracht.

Die franziskanischen Hintergründe der Kirche und Klosteranlage erläutere ich Ihnen gerne in einer dreißigminütigen Führung.

Führung auf dem Eixlberg

Der Eixlberg mit der Wallfahrtskirche St. Barbara, der Loretto-Kapelle und der Emmausklause gehört mit zu den schönsten Orten in Pfeimd. Herzog Maximilian Philipp ließ vor rund 300 Jahren die Wallfahrtskirche neu erbauen und verhalf so der Wallfahrt zur hl. Barbara zu neuem Aufschwung. Auch heute noch kommen Pilger aus Pfeimd und der Umgebung auf den Berg, um dort um Hilfe und Schutz zu beten. Gerne wird damit auch eine Einkehr in der Emmausklause, dem vormaligen Mesnerhaus verbunden.

Bei einer Kirchenführung in der Wallfahrtskirche erfahren Sie nicht nur Wissenswertes über die Bau- und Wallfahrtsgeschichte der St. Barbara Kirche, sondern auch über die Loretto-Kapelle und die Eremiten im Mesnerhaus. Diese Führung dauert ca. 60 Minuten.

Sie können mit mir auch schon von Untersteinbach aus, vorbei am Theophilusbrunnen auf den Berg wandern. Die Wanderzeit beträgt ca. 60 Minuten.

Führung im Freilandmuseum Neusath-Perschen

Das Oberpfälzer Freilandmuseum des Bezirks Oberpfalz in Neusath-Perschen bietet einen Einblick in das Leben und Arbeiten der Menschen in der Oberpfalz in den letzten 300 Jahren. Die mittlerweile rund 50 wieder errichteten Gebäude zeigen, wie einst Bauern, Häusler, Tagelöhner, Weber, Hirten, Müller und Adelige wohnten und wirtschafteten. Alte Haustierrassen – Kühe,

Pferde, Schweine, Ziegen, Gänse, Hühner – beleben die Häuser, Ställe, Wiesen und Weiden. Die Felder und Wiesen, Gärten und der Wald auf dem gesamten Museumsgelände werden traditionell bewirtschaftet.

Ich begleite Sie gerne 1,5h im Museum und erzähle Ihnen über das Leben, Arbeiten und Wirtschaften in früheren Zeiten. Für Schulkinder lege ich den Schwerpunkt auf die „Kindheit am Lande“.